

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Vera Wollenberger und der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Zukunft des Marinearsenals und anderer militärischer Einrichtungen und Liegenschaften der Bundeswehr in Kiel

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Treffen Informationen zu, nach denen erwogen oder geplant wird, den Arsenalbetrieb der Bundesmarine in 2300 Kiel 14, Klausdorfer Weg 2, herunterzufahren, zu schließen bzw. zu verlagern, so daß das Gelände des Arsensals oder Teile davon für andere Nutzungen vorgesehen werden könnten?
2. Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt ist mit den in der Antwort zu Frage 1 angegebenen Veränderungen für den Arsenalbetrieb in Kiel zu rechnen, und wie sollen die angegebenen Veränderungen durchgeführt werden?
3. Welche sonstigen militärischen Liegenschaften und Einrichtungen in Kiel wird die Bundeswehr zu welchen Zeitpunkten aufgeben, räumen, kapazitätsmäßig reduzieren oder in sonstiger Weise verändern?
4. Für welche derzeit noch von der Bundeswehr genutzten und in absehbarer Zeit freiwerdenden Liegenschaften in Kiel liegen Anfragen oder Voranfragen der Landeshauptstadt Kiel zur Übernahme der betreffenden Flächen in künftiges Gemeindeeigentum vor?

Bonn, den 5. Februar 1993

Vera Wollenberger
Werner Schulz (Berlin) und Gruppe

